

Ferienjobs bleiben meist steuerfrei

■ **Schloß Holte Stukenbrock** (NW). Die Sommer- und Semesterferien nutzen viele Schüler und Studierende dazu, ihr Taschengeld aufzubessern und suchen sich einen Ferienjob.

Markus Berger und Stephan Spies, Leiter der Finanzämter im Kreis Gütersloh, empfehlen den Ferienjobbern, ein paar steuerliche Hinweise zu beachten. „Die Regelungen sind unkompliziert und die allermeisten Ferienjobber zahlen letztlich keine Steuern.“ Sie müssen ihrem Arbeitgeber ihr Geburtsdatum, ihre Steuer-Identifikationsnummer und die Information, ob es sich um das erste Beschäftigungsverhältnis handelt, mitteilen. Anhand dieser Angaben kann der Arbeitgeber die Steuerklasse elektronisch abrufen. Behält der Arbeitgeber zu viel Lohnsteuer ein, können sich die Jobber diese nach Ablauf des Kalenderjahres mit einer Einkommensteuererklärung beim Finanzamt zurückholen. Unabhängig davon kann der Arbeitgeber in bestimmten Fällen die Lohnsteuer auch pauschal versteuern und diese für den Ferienjobber übernehmen. Nähere Informationen gibt es in den „Steuertipps für Schülerinnen, Schüler und Studierende“ und im Netz: www.finanzverwaltung.nrw.de

Walter Liemke gewinnt die Meisterschaft

Brieftaubenzüchter: Eine spannende Saison ist zu Ende gegangen. Jetzt stehen die Jungtauben vor ihrem Debüt

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (NW/sk). „Genial“ – so lobt der Pressesprecher der heimischen Brieftaubenzüchter, Heribert Kleinlanghorst, den Sieger der Meisterschaft 2017 der Reisevereinigung (RV) Schloß Holte, Walter Liemke. Es sei eine Galavorstellung der besten Taube aus dessen Schlag gewesen, mit 103 Sachen nach Hause zu fliegen, sagt er. Es folgte eine „geballte Ladung RV-Meisterfreuden“. „Und damit noch längst nicht genug: Die drei schnellsten der sechs Vorbenannten brachten ihrem Schlagherrn Walter Liemke noch die wertvolle Goldmedaille des Verbandes Deutscher Brieftaubenzüchter nach Hause, sogar mit den wirklich sensationellen Rängen 1, 3 und 14.“ Die zweite Goldmedaille ging an den Vorjahressieger der RV-Meisterschaft, die Schlaggemeinschaft (SG) Wilhelm Rehm und Sohn Jens sowie Bruno Kramer.

Im französischen Gien waren mehr als 9.000 Brieftauben aus 408 OWL-Schlägen zum letzten Preisflug aufgelassen worden. „Auch 330 Renner der Lüfte aus 19 Schlä-

gen der noch 27 Taubensportler aus der hiesigen Holter RV waren dabei“, berichtet Heribert Kleinlanghorst.

Leichte Bewölkung, Sonnenschein, leichter Südwind, später auch Windböen aus südwestlicher Richtung, so beschreibt der Pressesprecher die Wetterbedingungen.

»Es sollte ein flottes Wettrennen werden«

Denn „es sollte ein flottes Wettrennen werden“, und zwar über 635 Kilometer. Um 7.55 Uhr war der Start, um 14.04 Uhr traf die Siegertaube bei Walter Liemke ein. Seine Tauben schafften außerdem die Plätze 3, 7, 9 und 10. Platz 2 und 6 belegte die SG Rehm und Sohn und Kramer, 4. und 8. wurde Heinrich Wylezik, 5. Andreas Wagner.

„Somit standen auch die verschiedenen RV-Meisterschaften des Reisejahres ab Ende April fest, das nun wahrlich kein Zuckerschlecken für die tapferen Rennpferde der Lüfte war.“ Die Ergebnisse im Einzelnen:

RV-Meisterschaft (die fünf Besten auf allen 13 Flügen: 1. Walter Liemke (58 Preise), 2. Heinrich Wylezik (53), 3. Andreas und Jessika Gees (52), Doris und Ulrich Tödtmann, Theo und Hans Ottenstroer (jeweils 51), Friedrich Sagemüller (50), Wilhelm und Jens Rehm sowie Bruno Kramer (48), Wolfgang Flöttmann 45) und Andreas Wagner (44).

RV-Verbandsmeisterschaft (drei Vorbenannte, die besten 10 der 13 Flüge wurden bewertet): 1. Walter Liemke, 2. Rehm und Sohn und Kramer, 3. Friedhelm Sagemüller.

RV-Weibchen-Meisterschaft: 1. Walter Liemke, 2. Heinrich Wylezik, 3. Rehm und Sohn und Kramer.

RV-Vogel-Meisterschaft: 1. Gebrüder Ottenstroer, 2. Schlaggemeinschaft Gees und Tochter, 3. Horst Kleinhagenbrock.

RV-Jährigen-Meisterschaft: 1. Heinrich Wylezik, 2. Walter Liemke, 3. Horst Kleinhagenbrock.

Die besten Einzeltauben auf allen 13 Flügen: 1. Friedhelm Sagemüller, 2., 3. 8., 9. und 10. Walter Liemke.



Professionell: Der Schlag von Walter Liemke in Hövelriege sucht seinesgleichen. In der Hand hält er seine erfolgreichste Taube, die auch die zweitbeste der Reisevereinigung ist. FOTO: KLEINLANGHORST

TERMINE

Schloß Holte-Stukenbrock

Schloß Holte-Stukenbrock

Kino: Happy Burnout (ab 6 J.), 19.50, Rhythmus-Filmtheater (Realschul-Aula) Tel. (0171) 5 25 56 97, Am Hallenbad 4.

Gartenhallenbad, 6.00 bis 21.00; Sauna-Oase, gemischte Sauna, 13.00 bis 21.45, Hallenbad, Tel. 46 80.

DRK-Seniorentagesstätte, geöffnet ab 14.00, Am Pastorat 3, Tel. 37 80.

Diakonie-Pflegestation, 11.00 bis 12.00 Sprechstunde, Tel. (05207) 9 57 77 21 50.

AWO-Freizeittreff: Seniorenkaffee, 14.00 bis 17.00, Holter Str. 266.

Ev. Jugendhaus, Skat, Dart und Bierchen – offener Treff für Jugendliche ab 16 J., 19.00 bis 21.00, Gartenweg 9, Tel. 67 60.

Schach-Club, 18.30, für alle, Infos: Gerhard Prilop, Tel. 18 35, Cara Vita, Gesellschaftsraum, Hauptstr. 36.

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.00, 13.30 bis 17.00, Rathaus, Tel. 89 05 -0.

Truppenübungsplatz, durchgehend gesperrt.

Flüchtlingshilfe SHS, Spendenannahme, Infos: 0162/3719540; www.fh-shs.de, 14.00 bis 17.00, am Kindergarten, Lippstädter Weg 63.

Diakonie Gütersloh, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. (05241) 98 67 41 00, Ev. Friedenskirche, Lindenstr. 7.

Sozialarbeit Jugend, Familie, Sozialer Dienst des Kreises Gütersloh, nur nach Absprache, Tel. (05244) 92745-0, Regionalstelle-Ost, Rathausstraße 6.

DRK Soziale Dienste, Häusliche Pflege, Sprechzeiten 14.00 bis 15.00, Hauptstraße 38.

Caritas-Sozialstation, Sprechstunde, 9.00 bis 13.00, Holter Kirchplatz 17, Tel. 65 86.

Kreisfamilienzentrum, 14.00 bis 16.00, Rathausstr. 6, Tel. 9 29 14 50.

NOTDIENSTE

Apotheken

Schloß Holte-Stukenbrock.

Apotheke in Lipperreihe, Dalbker Str. 58, Oerlinghausen, Tel. (05202) 97 98 60.

Infos zu den nächsten diensthabenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de

Wir sind für Sie da!

Lokalredaktion Schloß Holte-Stukenbrock

Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
shs@nw.de

Sabine Kubendorff (sk)
Tel. (05207) 95 55-21
sk@nw.de

Birgit Guhlke (big)
Tel. (05207) 95 55-22
big@nw.de

Gunter Held (guh)
Tel. (05207) 95 55-23
guh@nw.de

Sigurd Gringel (gri)
Tel. (05207) 95 55-24
gri@nw.de

Beispielhafte Integration

Jobcenter: Mitarbeiter und Ehrenamtliche unterstützen jungen Syrer erfolgreich

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (NW). Mahmoud Abou Hlak kam vor zwei Jahren mit einem Freund über das Mittelmeer nach Deutschland. Seitdem stand für ihn eines an erster Stelle: Deutsch lernen. Dass das erfolgreich war, lässt sich sofort hören. Und so war es ihm jetzt möglich, einen Ausbildungsvertrag beim Autohaus Ford Ebbert zu unterschreiben. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz hatte ihn Tina Bolsmann unterstützt, seine zuständige Arbeitsberaterin beim Jobcenter Kreis Gütersloh.

„Möglich wurde die Integration durch das Engagement des syrischen Flüchtlings, durch das gute Zusammenwirken des ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuers Heinrich

Vorwerk und des Jobcenters sowie natürlich durch die Einstellungsbereitschaft des Arbeitgebers“, sagt Bolsmann. Mahmoud betont immer wieder, wie schön es sei, in einem friedlichen und freiheitlichen Land zu leben. Nun wartet er auf seine Einbürgerung und darauf, seine Frau und seine zwei kleinen Kinder zu sich holen zu können.

Seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker beginnt Mahmoud Abou Hlak am 1. August. Auch sonst läuft es rund bei dem 30-Jährigen: Die Führerscheinprüfung hat er auf Anhieb bestanden, eine Wohnung teilt er sich mit dem Freund aus Syrien. Eines versuchen die beiden konsequent: Sie sprechen nur Deutsch miteinander.

Gastspiel beim Sängerfest

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Seine Visitenkarte hinterließ der Männergesangsverein (MGV) „Eintracht“ 1878 Stukenbrock beim Sängerfest in Heißen, einem Stadtteil von Mühlheim an der Ruhr. Die Kontakte von Reiner Reichelt hatten die Einladung ermöglicht. Das Konzert fand unter freiem Himmel auf einem Bauernhof statt. Sechs Chöre gestalteten es, der MGV Stukenbrock hatte drei Auftritte. Gemeinsam wurde zum Ab-

schluss „Glück auf“ gesungen.

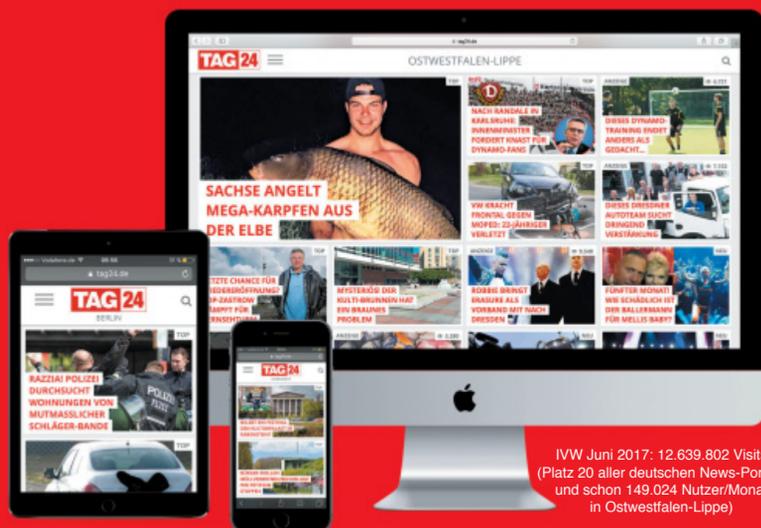
„Das war aber noch lange nicht das Ende des Festes“, sagt MGV-Vorsitzender Horst Dieter Schmelzer. „Wir suchten uns einen schönen Tisch in der Menge der Gäste, und bei Bier und Wein und der Akkordeonbegleitung von Arnold Krüger erklangen dann Wander- und Volkslieder aus voller Kehle. Es dauerte nicht lange, da waren wir umringt von Sängern und Besuchern, die mit uns sangen.“



Auftritt: Die Sänger des MGV „Eintracht“ Stukenbrock treten auf einem Bauernhof in Heißen auf. FOTO: PRIVAT

Anzeige

Das neue News-Portal für OWL*



IVW Juni 2017: 12.639.802 Visits
(Platz 20 aller deutschen News-Portale
und schon 149.024 Nutzer/Monat
in Ostwestfalen-Lippe)

TAG 24

Wir sind dran!